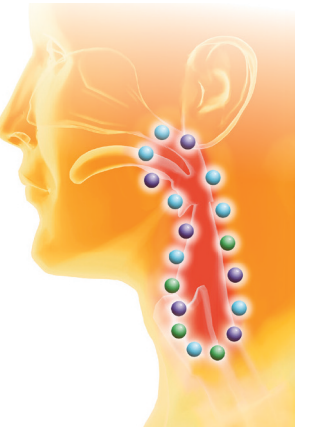
Dorithricin®

Halstabletten Waldbeere



Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Dorithricin® Halstabletten Waldbeere 0,5 mg/1,0 mg/1,5 mg, Lutschtabletten

Wirkstoffe: Tyrothricin/Benzalkoniumchlorid/Benzocain

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 2 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Dorithricin® Halstabletten Waldbeere und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Dorithricin® Halstabletten Waldbeere beachten?
3. Wie sind Dorithricin® Halstabletten Waldbeere einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Dorithricin® Halstabletten Waldbeere aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS SIND DORITHRICIN® HALSTABLETTEN WALDBEERE UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Dorithricin® Halstabletten Waldbeere sind ein Mund- und Rachentherapeutikum.

Anwendungsgebiet

Zur symptomatischen Behandlung bei Infektionen des Mund- und Rachenraumes mit Halsschmerzen und Schluckbeschwerden

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON DORITHRICIN® HALSTABLETTEN WALDBEERE BEACHTEN?

Dorithricin® Halstabletten Waldbeere dürfen nicht eingenommen werden

- wenn Sie allergisch gegen Tyrothricin, Benzalkoniumchlorid, Benzocain oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile von Dorithricin® Halstabletten Waldbeere sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bei schweren Halsentzündungen oder Halsschmerzen, die mit hohem Fieber, Kopfschmerzen, Übelkeit oder Erbrechen einhergehen, sollten Sie den Rat eines Arztes einholen.

Insbesondere bei einer eitrigen Mandelentzündung mit Fieber entscheidet Ihr Arzt, ob Sie neben anderen Behandlungsmaßnahmen, wie z. B. der Einnahme von Antibiotika, Dorithricin® Halstabletten Waldbeere zusätzlich anwenden können.

Bei frischen Wunden im Mund- und Rachenraum sollte auf eine Anwendung von Dorithricin® Halstabletten Waldbeere verzichtet werden.

Patienten mit Neigung zu Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut (allergischem Kontaktekzem) sollten die Einnahme von Dorithricin® Halstabletten Waldbeere vermeiden, da Überempfindlichkeitsreaktionen möglich sind.

Kinder

Da die sachgemäße Art der Anwendung (Lutschen) bei Säuglingen und Kleinkindern nicht gewährleistet ist, sind Dorithricin® Halstabletten Waldbeere nicht für Säuglinge und Kleinkinder unter 24 Monaten geeignet.

Bei der Anwendung bei Kindern sollte darauf geachtet werden, dass diese bereits die Fähigkeit zu kontrolliertem Lutschen erworben haben.

Einnahme von Dorithricin® Halstabletten Waldbeere zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind bisher keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt geworden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Bislang haben sich keine Hinweise auf eine fruchtschädigende Wirkung durch Dorithricin® Halstabletten Waldbeere ergeben. Dennoch sollte eine Einnahme während der Schwangerschaft und Stillzeit vorsichtshalber nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker erfolgen.

Dorithricin® Halstabletten Waldbeere enthalten Sorbitol

Bitte nehmen Sie Dorithricin® Halstabletten Waldbeere erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Patienten mit der seltenen hereditären Fructose-Intoleranz sollten Dorithricin Halstabletten Waldbeere nicht einnehmen.

Hinweis für Diabetiker

Der in 1 Lutschtablette enthaltene Zuckeraustauschstoff Sorbitol entspricht ca. 0,07 Broteinheiten (BE). Sorbitol kann eine leicht abführende Wirkung haben.

3. WIE SIND DORITHRICIN® HALSTABLETTEN WALDBEERE EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder

Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt

Lassen Sie nach Bedarf mehrmals täglich, alle 2 – 3 Stunden, 1 – 2 Lutschtabletten langsam im Mund zergehen.

Die Behandlung soll noch einen Tag nach Abklingen der Beschwerden fortgesetzt werden.

Wenn Sie eine größere Menge Dorithricin® Halstabletten Waldbeere eingenommen haben als Sie sollten

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist eine Vergiftung mit Dorithricin® Halstabletten Waldbeere auszuschließen und bisher auch nicht bekannt geworden.

Nach Einnahme einer sehr hohen Zahl von Tabletten können Magen-Darm-Beschwerden sowie insbesondere bei Kindern ein erhöhter Gehalt von Methämoglobin im Blut auftreten. Mögliche Anzeichen sind Atemnot und bläuliche Verfärbungen der Lippen und Finger.

Bei Verdacht auf eine erhebliche Überdosierung verständigen Sie bitte einen Arzt.

Als Gegenmaßnahmen werden die Gabe von reichlich Wasser und Kohletabletten sowie gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen gegen Methämoglobinämie durch den Arzt empfohlen.

Wenn Sie die Einnahme von Dorithricin® Halstabletten Waldbeere vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Lutschen Sie unmittelbar 1 Dorithricin® Halstablette Waldbeere und setzen Sie dann die Anwendung in der üblichen Dosierung fort.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

- Sehr häufig: mehr als 1 Behandelter von 10
- Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100
- Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000
- Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000
- Sehr selten: weniger als 1 Behandelter von 10.000
- Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen

Selten:
In seltenen Fällen kann es zu Überempfindlichkeitsreaktionen, insbesondere auf ein Abbauprodukt des Benzocains (Aminobenzoesäureester) kommen.

Bei äußerlicher Anwendung, insbesondere bei Kindern und beim Auftragen auf größere Wundflächen, ist ein erhöhter Gehalt von Methämoglobin im Blut aufgetreten. Mögliche Anzeichen dafür sind Atemnot und bläuliche Verfärbungen der Lippen und Finger.

Häufigkeit nicht bekannt:
Bei empfindlichen Patienten können auch allergische Reaktionen durch Substanzen hervorgerufen werden, die chemisch mit Benzocain verwandt sind, wie z. B. Penicilline, Sulfonamide, Sonnenschutz-Kosmetika, p-Aminosalicylsäure (Paragruppensensibilisierung).

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über den Meldebogen für unerwünschte Arzneimittelwirkungen (UAW) anzeigen (http://www.bfarm.de). Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE SIND DORITHRICIN® HALSTABLETTEN WALDBEERE AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis nach „Verwendbar bis:" angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über 25 °C lagern.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Dorithricin® Halstabletten Waldbeere enthalten

- Die Wirkstoffe sind:
  1 Lutschtablette enthält:

Tyrothricin	0,5 mg
Benzalkoniumchlorid	1,0 mg
Benzocain	1,5 mg

- Die sonstigen Bestandteile sind:
  Sorbitol (Ph. Eur.), Talkum, Sucrosestearat Typ III, Saccharin-Natrium $2H_2O$, Aroma, Povidon (K 25), Carmellose-Natrium (Ph. Eur.)

Wie Dorithricin® Halstabletten Waldbeere aussehen und Inhalt der Packung

Rosafarbene runde Tabletten
Packungen mit 20 Lutschtabletten und mit 40 Lutschtabletten

Zulassungsinhaber

MEDICE Pharma GmbH & Co. KG
Kuhloweg 37, 58638 Iserlohn
Telefon: (02371) 152790,
Telefax: (02371) 937-329
e-Mail: info@medice-pharma.de

Hersteller und Mitvertreiber

MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG
Kuhloweg 37, 58638 Iserlohn
Telefon: (02371) 937-0,
Telefax: (02371) 937-329
e-Mail: info@medice.de
www.medice.de

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Mai 2014.

403000257002